



Sammlung Theaterzettel

Der Bajazzo

Popelka, Joachim

1946-07-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 2. Juli
Freitag, 24. Mai 1916

273
Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)
Musik von **Pietro Mascagni**



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog
Dichtung und Musik von **R. Leoncavallo**

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug
dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von **Pietro Mascagni**

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . Hildegard Stolz
Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog
Dichtung und Musik von **R. Leoncavallo**

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-	} in der Ko- mödie	Bajazzo . . . Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine Gertrud Jenne Käthe Dietrich
Nedda, sein Weib		Taddeo . . . Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekin . . . Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant		Silvio, ein junger Bauer . . . Theo Lienhard
Silvio, ein junger Bauer	Ein Bauer . . . Hans Köppen	

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach Cavalleria rusticana